

SO
26.
MÄRZ
2017

Stadt  Sindelfingen

STADTHALLE SINDELFINGEN,
SCHILLERSTRASSE 23 | 19 UHR
WERKEINFÜHRUNG 18.15 UHR

ORCHESTER- VEREINIGUNG Sindelfingen

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791)
Sinfonie Nr. 38, D-Dur, KV 504 (»Prager Sinfonie«)

CARL MARIA VON WEBER (1786–1826)
Andante e rondo ungarese für Fagott und Orchester, op. 35

ANTONÍN DVOŘÁK (1841–1904)
Sinfonie Nr. 8 G-Dur, op. 88

ORCHESTERVEREINIGUNG SINDELFINGEN

JORID-RABEA HAAKH *Fagott*
CHRISTOPH MÜLLER *Einführung und Leitung*



musik
für sindelfingen



*Orchestervereinigung Sindelfingen /
Christoph Müller / Jorid-Rabea Haakh*

Die Sinfonie Nr. 38 in D-Dur von **Wolfgang Amadeus Mozart** wurde 1787 in Prag uraufgeführt. Sie gehört zu der bedeutenden Gruppe der letzten Sinfonien wie die »große« g-Moll-Sinfonie und die »Jupiter«: Orchesterwerke, in denen Mozart weit über das zu seiner Zeit Übliche hinausgreift.

Carl Maria von Weber verfasste 1809 ein »Andante e rondo on-garese« für Viola und Orchester für seinen Bruder Fritz, der Bratschist war. Vier Jahre später, nach dem bemerkenswerten Erfolg seines Fagott-Konzerts op. 75, erhielt er eine Anfrage des Münchener Hof-Fagottisten Georg Friedrich Brandt und schrieb das Viola-Stück für Fagott und Orchester um. Das ebenso virtuose wie charmante Bravourstück hat in dieser Fassung das Publikum erobert.

Mit seiner 8. Sinfonie wollte **Antonín Dvořák** neue Wege beschreiten: sie sollte sich von seinen anderen Sinfonien deutlich abheben. Sie tat es auch, mit ihrem heiteren Grundcharakter und mit einigen Anlehnungen an die Musik Pjotr Iljitsch Tschaikowskis, den Dvořák kurz zuvor kennen gelernt hatte. Die Sinfonie wird zuweilen die »Englische« genannt: Während einer England-Reise anlässlich von Dvořák Ehrenpromotion – 1891, ein Jahr nach Abfassung des Werks in Cambridge – wurde das Werk vielfach und mit großem Erfolg in England aufgeführt.

Jorid-Rabea Haakh, geboren 2000, erhielt mit 9 Jahren ersten Fagottunterricht und durchlief die Bläserklasse im Musikprofil des Albert-Einstein-Gymnasiums in Böblingen. Seit 2012 erhielt sie zusätzlich Klavierunterricht und wird seit 2012 durch Prof. Ulrich Hermann, Solofagottist am Staatsorchester Stuttgart, ausgebildet. In der Solowertung Fagott errang sie 2015 einen 1. Bundespreis im Wettbewerb Jugend Musiziert. Es folgten zahlreiche solistische Auftritte in der Region und die Teilnahme an Fagottworkshops. Seit Frühjahr 2016 ist Jorid Mitglied im Landesjugendorchester und wird vom Landesmusikrat Baden-Württemberg gefördert. Im Frühjahr 2017 wird sie mit Musik als Profulfach ihr Abitur ablegen.

Kartenvorverkauf beim i-Punkt in Sindelfingen und
bei Orchestermitgliedern | Eintrittspreise 18 € / 15 € / 10 €
Telefon 07031/94-325, E-Mail: i-punkt@sindelfingen.de